







Die bei C. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.



**Baltischer Lloyd.**  
Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Stettin und New-York  
vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Classe: **Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Washington.**

Nächste Expedition: Dampfer **Washington** am 4. December.  
Passagepreise incl. Verköstigung: Cassite Pr. 90 und 120 Ngr. Zwischenbed Pr. 100. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.  
In Leipzig an Herrn C. F. Leichsenring, Große Windmühlenstraße Nr. 8 u. 9.

### Vereins-Bier-Brauerei.

Zu der am 1. December a. c. stattfindenden General-Versammlung sind Geschäftsberichte mit Rechenrechnung und Bilanz von Sonnabend den 22. November a. c. ab zu entnehmen bei **Herrn H. C. Wesche**, in Firma M. D. Schwennicke Wwe., **Oscar Leimer**, Burgensteins Garten, ebenso wie auf unserm Comptoir: Braustraße Nr. 2.

#### Das Directorium.

## Leipziger Wechslerbank.

Die Herren Actionaire unserer Bank werden hierdurch zu einer **außerordentlichen Generalversammlung**

am **Montag den 8. December, Vormittags 10 Uhr**  
im **kleinen Saale des Kramerhauses** hieselbst

mit der ergebenen Benachrichtigung eingeladen, daß nur solche Actionaire (§. 25 des Statuts) zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigt sind, welche seit wenigstens sieben Tagen vor der Generalversammlung ihre Interimscheine, von denen je fünf das Recht auf eine Stimme geben (§. 26 das.), bei einer der nachstehend bezeichneten Stellen  
a. in Berlin bei dem Bankhause der Herren **Kloss & Itzinger**,  
b. in Breslau bei dem **Schlesischen Bankverein**,  
c. in Breslau bei der **Breslauer Wechslerbank**,  
d. in Dresden bei der **Dresdener Wechslerbank** (Günther & Rudolph),  
e. in Frankfurt a/M. bei der **Frankfurter Wechslerbank**,  
f. in Leipzig bei der **Leipziger Wechslerbank**

hinterlegt haben und daß die Herren Actionaire, welche dieser Vorschrift genügt, Legitimationskarten erhalten, welche auf ihre Namen lauten, die Zahl der deponirten Interimscheine und der darauf entfallenden Stimmen anweisen und für die bezeichnete Person als Einladkarte zur Generalversammlung gelten.

Den zu hinterlegenden Interimscheinen ist ein doppeltes Verzeichniß derselben, von denen das eine mit Empfangsbcheinigung versehen zurückgegeben wird, beizufügen.

#### Tagesordnung:

- A. Beratung und Beschlußfassung über**  
1) Antrag: Das statutenmäßige Actiencapital der Gesellschaft wird von Thlr. 1,500,000 auf den Betrag von Thlr. 1,000,000 reducirt. Zu diesem Zweck werden an Stelle des gegenwärtigen Bestandes von 7500 mit 70% eingezahlten Interimscheinen 5000 Vollactien à Thlr. 200 nebst Dividendscheinen vom 1. Januar 1874 ausgestellt und für je drei Stück 70procentige Interimscheine gegen deren Rückgabe zwei Vollactien à Thlr. 200 nebst Dividendscheinen vom 1. Januar 1874 gewährt. Der überschüssige Betrag von Thlr. 10 auf jede Vollactie wird unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften (Art. 248 N. D. O.-S.-V.) baar zurück gezahlt. Auf je für das Geschäftsjahr 1873 entfallende Dividende werden mit den Nummern der bezüglichen Interimscheine verschiedene Genußscheine ausgestellt.
- 2) Antrag: Abänderung der §§. 5, 14, 18 des Gesellschaftsstatuts im Sinne der ad 1 zu fassenden Beschlüsse.
- 3) Resolution derjenigen Actionaire, welche die unterm 2. April d. J. beschlossene Einzahlung von 30 Procent nach statutenmäßiger dreimaliger Bekanntmachung bis zum 1. November d. J. nicht geleistet haben, und Zurückhaltung der für säumige Einzahlung verhängten Conventionalstrafen (§. 9 des Statuts).

**B. Erziehung**  
für ein im Laufe des Jahres aus dem Aufsichtsrathe ausgeschiedenes auswärtiges Mitglied.

Leipzig, den 20. November 1873.

### Leipziger Wechslerbank.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.  
**Wehner. Black. Georg Roediger.**

## Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Töchter gebildeter Stände

zu **Blasowitz bei Dresden.**

Die besten Erfolge sind seit Gründung der Anstalt erzielt worden. — **Gesündeste Lage** in der Nähe des **Waldparke**. — Pensionairinnen werden vom 8. Lebensjahre an zu jeder Zeit aufgenommen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Prospekte durch die Vorleserin **Selma Leiter.**

## Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.

Von **sämmtlichen Mineralbrunnen**, jetzt **66** verschieden Sorten fäbrend, treffen mancherlei neue Verbindungen frischerer Füllungen ein.  
Ebenso empfehle ich alle **Brunnen- und Badesalze**, die verschiedenen Arten **Essenzen, medicinischen Seifen, Kaffee- und Bäder**, die gangbarsten **Bademoores** und **Schwefelwasser**, als auch **Dr. Struve's**, **Dr. Ewich's** Mineralwässer und **Kohlensäures Wasser.**

Leipzig. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir  
von **Namuel Ritter**, Peterstraße Nr. 24, im Großen Meier.

**Beschädigte leinene Taschentücher**  
haben sich angesammelt, welche sehr billig abgegeben werden bei  
**Sigmund Frank im Großen Blumenberg.**

**Chocoladen der Compagnie Francaise.**  
Wiener Welt-Ausstellung 1873.  
**Fortschritts-Medaille.**  
**Cacao, Chocoladen und Chocoladen-Bonbons,**  
anerkannt vorzügliche Qualitäten.  
Thee-Lager von speciellem Import der Compagnie.  
Vorrätig in Leipzig bei Herren **Louis Apitassch** und **Rob. Schwender.**  
**Strassburg i. E. L. Schaal & Co.**

Fabrik 1. Ranges in Paris, London und Strassburg.

Gerthel in Paris 1770.

Wagwig Leipzig, im November 1873.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die neben meinem vergrößerterem Maschinenfabrik jetzt in großer Raffade allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend neuangelegte

### Eisengießerei und Kesselschmiede

eröffnet habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, jeden Auftrag vortheilhaft und prompt ausführen zu können.

Bei eintretendem Bedarf mein Ettablissement bestens empfohlen haltend, zeichne ich

hochachtungsvoll  
**Max Friedrich.**

20 bis 30 Schock Schüss

### Christbäumchen,

Sichte, werden billig abgegeben durch  
**L. B. Tröger in Terpersdorf**  
bei Oelsitz i. B.

### Ball-, Theater- u. Promenaden-Fächer

neueste Muster in reicher Auswahl per Stck 2 1/2 Ngr bis 15 Ngr.  
**Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 19.**

### Korbwaaren, Korb-Meubles, Kindertwagen und Reiseförbe

empfeht in größter Auswahl zu billigen Preisen  
**Eduard Böhr,**  
Markt Nr. 8, Barthels Hof.

### Gardinen,

Sächsisch, Schweizer und Englisch Fabrikat, von den billigsten bis feinsten Qualitäten, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl  
**Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.**

**Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probehemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Servitours und Hemdenansätze** empfiehlt zu den billigsten Preisen

### C. Morgner,

Thomasgäßchen Nr. 8.

**Plasava-** Besen, Schrubber, Abselte- und Fassbürsten, ihrer vorzüglichen Haltbarkeit wegen besonders zu empfehlen für Wirtschaft- und Fabrik-Räume offeriren,  
**Hecht & Koeppel, Wöplatz Nr. 6.**

**45 Reichsstrasse 45**

**Das grösste Erfurter Schuhlager**

**45 Reichsstrasse 45**

empfeht die reichhaltigste Auswahl aller Arten **Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel** für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.

NB. Reparaturen werden jetzt wieder sehr schnell und pünctlich besorgt.

**7. Petersstrasse 7.**

### Wiener Schuhwaaren.



**Julius Landsberg.**

Separat-Cabinet für die Damen-Anprobe.

Gerthel und Bräunig.

No. 55.6  
Dr. G...  
Leipzig, im November 1873.  
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die neben meinem vergrößerterem Maschinenfabrik jetzt in großer Raffade allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend neuangelegte  
Eisengießerei und Kesselschmiede  
eröffnet habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, jeden Auftrag vortheilhaft und prompt ausführen zu können.  
Bei eintretendem Bedarf mein Ettablissement bestens empfohlen haltend, zeichne ich  
hochachtungsvoll  
Max Friedrich.  
20 bis 30 Schock Schüss  
Christbäumchen,  
Sichte, werden billig abgegeben durch  
L. B. Tröger in Terpersdorf  
bei Oelsitz i. B.  
Ball-, Theater- u. Promenaden-Fächer  
neueste Muster in reicher Auswahl per Stck 2 1/2 Ngr bis 15 Ngr.  
Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 19.  
Korbwaaren, Korb-Meubles, Kindertwagen und Reiseförbe  
empfeht in größter Auswahl zu billigen Preisen  
Eduard Böhr,  
Markt Nr. 8, Barthels Hof.  
Gardinen,  
Sächsisch, Schweizer und Englisch Fabrikat, von den billigsten bis feinsten Qualitäten, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl  
Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.  
Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probehemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Servitours und Hemdenansätze  
empfeht zu den billigsten Preisen  
C. Morgner,  
Thomasgäßchen Nr. 8.  
Plasava-  
Besen, Schrubber, Abselte- und Fassbürsten, ihrer vorzüglichen Haltbarkeit wegen besonders zu empfehlen für Wirtschaft- und Fabrik-Räume offeriren,  
Hecht & Koeppel, Wöplatz Nr. 6.  
45 Reichsstrasse 45  
Das grösste Erfurter Schuhlager  
45 Reichsstrasse 45  
empfeht die reichhaltigste Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.  
NB. Reparaturen werden jetzt wieder sehr schnell und pünctlich besorgt.  
7. Petersstrasse 7.  
Wiener Schuhwaaren.  
7. Petersstrasse 7.  
Julius Landsberg.  
Separat-Cabinet für die Damen-Anprobe.  
Gerthel und Bräunig.





# Chemnitzer Papier-Fabrik

zu Einsiedel bei Chemnitz.

Einladung zur Zeichnung

VON

**200,000 Thaler mit 6% Vorzugsdividende  
garantirten Stamm-Prioritäten,  
eingetheilt in 2000 Stück à 100 Thaler.**

Die Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz, im Frhjahre 1871 mit einem Actien capitale von 300,000 Thaler errichtet und seit einigen Wochen im Betriebe, arbeitet mit 32 Holländern; ihre 2 Papiermaschinen von je 190 Centimeter Breite sind auf eine tägliche Production von 120 bis 140 Centner Papier berechnet. Die Strohstoffabrik liefert täglich 60 Centner trockener Strohmasse; die Gasanstalt 18,000 Cubikfuss. Die seitherige Fabrikation betrug Ctr. 3500. im Werthe von Thlr. 40,000.

Bestüglic des ferneren Absatzes der Producte ist es gelungen, solide und dauernde Verbindungen anzuknüpfen, so dass die Nothwendigkeit, auf Lager arbeiten zu müssen, nicht zu befürchten steht. Unser Fabrikationswasser ist chemisch rein und in mehr als hinreichender Menge vorhanden. Die ganze Anlage bewährt sich in allen ihren Einrichtungen. Die Verbindung der Fabrik mit der im Bau begriffenen Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn durch ein Zweiggleis wird hergestellt. Die Anlagekosten des gesammten Etablissements stellen sich nach Abschluss aller Berechnungen auf Thlr. 492,280. 6. 7. Es sind demnach, um die Kosten der Anlage zu decken, noch Thlr. 200,000 zu beschaffen. Nach Beschluss der Generalversammlung unserer Actionaire vom 4. d. Mts. soll dies durch Aufnahme von Prioritäts Stamm-Actien geschehen. Dieselben geniessen das Vorrecht vor den Stamm-Actien in jeder Beziehung. Sie erhalten bei der Vertheilung des Reingewinnes — nach Vornahme der statutenmässigen Abschreibungen — zunächst 6% Vorzugsdividende und participiren ausserdem, nachdem auch die Stamm-Actien 6% Dividende erhalten haben, an dem dann noch verbleibenden Reingewinne mit 3%. Sollte in einem Jahre der Gewinn nicht zur Gewährung von 6% an die Inhaber der Stamm-Prioritäten hinreichen, so wird aus dem Ueberschüsse der folgenden Jahre das Fehlende nachgezahlt.

Um unsere Actionaire wegen der Vorrechte, welche sie den Inhabern der Stamm-Prioritäts-Actien einräumen, schadlos zu halten, wird ihnen bei der Zeichnung von Prioritäts-Stamm-Actien insofern der Vorrang vorbehalten, als ihnen nachgelassen ist, auf je 3 alte Stamm-Actien 2 Stück der Prioritäts-Stamm-Actien zu beziehen. Hiernach wird unter die übrigen Zeichner nach Verhältnis ihrer Zeichnungen repartirt.

Wir fordern hiermit zur Zeichnung dieser unserer Stamm-Prioritäten, welche ein in seinem Ertrage vollständig sichergestelltes Anlagepapier sind, hiermit zu beschickenden Bedingungen auf.

Chemnitz, den 4. November 1873.

**Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.**  
Gustav Gerstenberger. Otto Reussmann.

## Bedingungen

für die Zeichnung von

**2000 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thaler  
der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.**

1. Die Emission erfolgt al pari.
2. Bei der Zeichnung geniessen die Actionaire der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz den Vorzug, dass denselben auf je 3 Stück der alten Stamm-Actien zwei Stück Prioritäts-Stamm-Actien zu beziehen freisteht. Actionaire, welche von diesem Vorzuge Gebrauch machen wollen, haben ihre Actien behufs der Abstempelung bei der Zeichnung zu produciren.
3. Die Anmeldung zum Bezuge, sowie die Zeichnung erfolgt

in Chemnitz bei der **Agentur der Geraer Bank,**

„ „ „ **Herrn Frits Daus,**

„ Dresden „ **der Agentur der Geraer Bank,**

„ „ „ **Herrn Ludwig Philippson,**

„ „ „ **A. Gerstenberger,**

„ Leipzig „ **der Agentur der Geraer Bank**

vom 17. bis 25. November 1873 und wird am letztgenannten Tage Abends 6 Uhr geschlossen.

4. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmässige Reduction derjenigen Zeichnungen ein, welche nicht auf Grund des Punctes 2 erfolgt sind.
5. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 20 Percent des gezeichneten Betrages baar oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen.
6. Die Interimsscheine, auf welche 20 Thaler baar einzuzahlen, sind vom 1. bis 5. December 1873 bei den Zeichnungsstellen abzunehmen. Hierbei wird die geleistete Caution gegen Rückgabe der Zeichnungsscheine zurückgegeben bez. verrechnet. Die Zinscoupons der behufs Zeichnung zur Abstempelung produciren alten Stamm-Actien werden zu dem Betrage von Thlr. 5. 25. — in Zahlung angenommen.
7. Die Vollzahlung auf die Interimsscheine, welche zu jeder Zeit gestattet ist, wird vom Vorstande seiner Zeit ausgeschrieben werden.
8. Die Ausgabe der Original-Actien, welche vom 1. Januar 1874 ab am Reingewinn der Gesellschaft participiren, geschieht zu dem vom Vorstande der Gesellschaft in den Gesellschaftsblättern zu veröffentlichenden Zeitpunkte an den gleichzeitig zu bezeichnenden Stellen.





**Kupferdrucker**  
Weger, Lindenstraße Nr. 6.

Ein acquir. Tischler auf weisse u. pol. Arbeit er-  
hält Arbeit bei S. Brante, Rührberger Str. 2.  
Ein Fabrikarbeiter wird zum sofortigen Eintritt  
gesucht Hauptstraße Nr. 22.

**Gesucht**

zu Bekleidern oder Offern einige Lehrlinge,  
welche sich auch zu Comptoirarbeiten eignen,  
unter annehmbaren Bedingungen. J. Blockmann,  
Bismarck und Hauptstraße in Rößlitz.

**Gesucht 3 Kellerer, 5 Kellerer, 3 Comptoir-  
Schreiber, 2 Comptoir-Expeditoren, 3 Rutscher,  
3 Diener, 2 Markt- u. 3 Rutscher, 3 Gärtner,  
4 Busch, 6 Knechte L. Friedrich, Or. Fleischberg 3, I.**

**Gesucht 10 j. 1. Saal, 2 Rest.-Kellner aus-  
wärts L. Friedrich, Or. Fleischberg 3, I.**

**Gesucht 2 j. gew. Rest.-Kellner, 4 Kellerer,  
1 Schreiber, 2 Comptoir-Expeditoren, 3 Rutscher,  
3 j. Markt- u. 4 Busch u. 8 Knechte durch  
3. Werner, Hauptstraße 25, Tr. B. I.**

**Stellungen für 1 Del.-Jungf., 1 Diener (für  
Herrn), 2 Markt- u. 1 Hausknecht, 3 Knechte u.  
4 Paraden sind zu vergeben A. Loß, Ritterstr. 46, II**

**Ein fleißiger Lohbursche**

kann in meiner Kupferdruckerlei sogleich  
dauernde Beschäftigung finden.  
F. A. Brockhaus.

**Gesucht wird ein Kaufbursche im Alter von  
14-15 Jahren bei Heinrich Fischer, Radler,  
Grimma'sche Straße Nr. 24.**

**Gesucht**

wird als Verkäuferin für ein Confections- und  
Modewaaren-Geschäft ein junges anständ. Fräulein,  
das im Zuschneiden und Maßnehmen bewandert  
und schon in einem ähnlichen Geschäft gewesen  
sein muß. Adressen unter F. M. H. 22. in der  
Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen  
Eintritt ein in geachteten Jahren stehendes junges  
Mädchen als Verkäuferin im Spirituosen-  
Geschäft.**

J. G. Krenpler, Peterssteinweg 61.

**Gesucht 1 Gouvernant nach Galtzien 350  
Sch., 2 Wirthschafterin, 1 Kochmams, 5 Köchin,  
2 anst. Kellerer. u. d. Binder, Ritterstr. 2.**

**Eine geschickte Näherin**

auf Wheeler-Wilson-Maschine findet  
dauernde Beschäftigung bei  
Gustav Krentzer, Grimm. Str. 8.

Cartonnagenarbeiterinnen, auf obale u. runde  
Dombonnieren gelibt und Solche, welche das  
Schleichen derselben gründlich verstehen, erhalten  
lohnende u. dauernde Beschäftigung Grimma'sche  
Straße Nr. 3, 3. Etage.

**Mädchen im Coloriren**

gelbt finden dauernde Beschäftigung  
Leichstraße Nr. 10 parterre.

**Gesucht werden sofort 2 ordentl. Mädchen  
zu Seide und Wolle weisen Petersstraße Nr. 1,  
Hof links 3 Treppen, bei Rothe.**

**Offene Stellen für 1 Kochmams, f. Rest., vier  
Köchin, 1 Kellerer, 2 f. Jungem., 8 Dienstm.  
weiss nach d. Vermittl.-Bureau Ritterstr. 46, II.**

**Gesucht 3 Wirthsch., 4 Berl., 1 Gouvern.,  
250 M., 1 Jungfer, 4 Köchin., 3 Stuben- und  
14 Dienstm., L. Friedrich, Or. Fleischberg 3, I.**

**Gesucht Wirthsch., Beköchl., Stubenm., Kellerer,  
und Dienstm. d. J. Werner, Hauptstr. 25, Tr. B. I.**

**Gesucht wird ein Frauenzimmer, das einer  
Wirthschaft ohne Frau allein versehen kann, bis  
zum 1. December. Zu erfragen beim Schu-  
machermeister Winter, Schletterstr. 14 Hinterh. II.**

**Ein anständ. thätiges Hausmädchen wird zum  
1. Decbr. gesucht Reiter Str. 24, 1 Tr.**

**Gesucht sofort oder 1. ein Mädchen für Alles  
in gute Stelle Hauptstraße 12, 1 Treppe.**

**Gesucht wird ein junges Mädchen zur  
Bekleidung eines Kindes und zur Stabenarbeit  
Hauptstraße Nr. 10, 1. Etage links.**

**Stellgesuche.**

**Ein jung. Kaufmann**

sucht angemessene Nebenbeschäftigung in seiner fr.  
Zeit auf seinem Zimmer. Ges. Offerten werden  
höflichst unter H. C. No. 4 restante Hauptpost-  
amt erbeten.

Ein junger Mann, der die Leinwandbranche ge-  
lernt, seit 3 Jahren in einer der bedeutendsten  
Damen- und Leinwandfabriken Schlesiens thätig,  
sucht, gestützt auf seine Referenzen, per 1. Januar  
1874 Stellung als Reisender, Lagerist oder  
Comptoirist. Ges. Offerten unter Chiffre H. 22.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von anständig, im Rechnen  
und Schreiben bewandert, sucht sof. oder 1. Dec.  
Stelle als Markthelfer oder Hausbursche.  
Zu erfragen Große Windmühlstr. 6, 1. Et.

**Kaufmännischer Verein Mannholm.**

**Abtheilung für Stellenvermittlung.**  
Den Herren Chefs u. Bewerbern empfehlen wir unsere Vermittlung auf Beste.  
**Die Commission.**

Ein Fräulein sucht baldige Stellung, wömg-  
lich in einem Galanteriegeschäft. Gefällige Adr.  
Kantstädter Steinweg 63 niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie  
sucht Stellung in einem fleißigen Geschäft oder  
bei einer Herrschaft. Zu erfragen bei August  
Waller, Turnerstraße Nr. 17, 4. Etage.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige  
Tage zu besetzen. Werthe Offerten unter L. P.  
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Näherin sucht Beschäftigung bei einem  
Damen- oder Herrenschneider. Gef. Adressen  
niederzulegen Ulrichsstraße 33, III. bei Schüd.

Ein in jeder Beziehung actib. Mädchen sucht  
Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei einer  
einz. Dame. Selbige sieht hauptsächlich auf hu-  
mane Behandlung, weniger auf hohen Lohn.  
Adressen erbeten poste restante L. H. 30.

Eine anständ. Wirthschafterin in geachtetem  
Alter, in allen Zweigen der Wirthschaft gründl.  
erfahren, jetzt seit Jahren in einer großen  
Wirthschaft thätig, welcher die besten Zeugnisse  
zur Seite stehen, sucht bis 1. Jan. selbstständige  
Stellung. Adressen unter O. R. H. 40. poste  
restante Ronneburg im Altenburg.

Eine gesch. Wirthschafterin von angen. Neßern  
u. eine pers. Köchin suchen verhältnißmässig bald  
Stelle. Adressen erbeten unter C. W. H. 100 in  
der Expedition dieses Blattes.

**Stellung-Gesuch.**

Zwei anständige junge Mädchen, welche in der  
Wichtigkeiten-Näherin sowohl, als auch in häus-  
lichen Arbeiten thätiges leisten können, suchen  
als Stubenmädchen Anfang n. J. Stellung.  
Werthe Offerten unter Q. Y. 390. an die  
Annoncen-Expedition v. Haasenstein  
& Vogler in Plauen i. B. erbeten.

Ein ordentl. Mädchen sucht eine Aufwartung in d.  
Vor- oder Nachmittagsstunden Nicolaistraße 5, II.

8 gut stillende Landammern suchen baldigst  
Stellung fr. Diez, Schloßgasse 6, 2 1/2 Tr.

2 Ammen, welche sehr zu empfehlen sind, wer-  
den sofort nachgewiesen Universitätsstr. 12, 1 Tr.

**Miethgesuche.**

Für eine sachwalterische Expedition wird  
pr. 1. Jan. 1874 ein geeignetes Local in der  
inneren Stadt gesucht.  
Offerten bittet man unter D. T. H. 3. in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1874 wird ein  
Logis v. 4 Stuben  
u. Zubeh. u. eine  
mittelgr. Nieder-  
lage f. Colonialw.  
Nähe der innern  
Stadt ges. Off.  
N. 1218 an

**Robert Braunes,**  
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

**Zu mieten werden gesucht Logis für  
achtbare Leute im Preise von 60-650 Thlr. per  
Reisjahr, 1. April und 1. Juli 1874 durch das  
Local-Comptoir Ritterstraße 46, II.**

**Gesucht wird zum 1. April ein Logis von  
60-100 M., Westvorstadt oder Lindenau von  
jungem Leuten, welche sich zu Ostern verheirathen  
wollen. Adressen bittet man unter W. H. Logis  
in der Pianofortefabrik von H. F. Franke,  
Gustav-Adolph-Straße 18 niederzulegen.**

**Ein eleg. feines Sarcou-Logis wird  
bis 15. December gesucht, bestehend in  
Salon und großer Stube, nicht über  
3 Treppen, Schloßstr., Wintergarten-  
straße, Schützenstraße oder Parkstraße.  
Adressen erbetet man gefälligst beim  
Hausmann Johannsgasse Nr. 20.**

**Gesucht wird von einer Frau ein fl. heizb.  
Stübchen ohne Bett. Adressen abzug. Schimmel  
Out, bei Herrn Mühlins.**

**Auf sogleich sucht ein Herr eine gut meublirte  
Stube und Kammer mit gutem Bett (wömglich  
auch mit gutem bürgerlichen Mittagstisch).  
Offerten mit Preisangabe werden sub M. P. 8.  
durch die Expedition d. Bl. erbeten.**

Ein Mädchen sucht bei anständigen Leuten eine  
separate Stube oder Kammer mit Ofen.  
Adressen Duer- und Poststrassen-Ende am Ost-  
hand abzugeben.

**Vermietungen.**

Freie Plätze zum Lagern, Locale zu Niederlage  
oder Comptoir Land. Str. 8 j. u.!

Eine eleg. eingerichtete 1. Et., 7 Stü-  
ben mit Garten, 700 M., nahe am Re-  
senthal, hat sofort oder später zu ver-  
mieten das Loc. Ost. von F. L. Schaf-  
fer, Kleine Fleischergasse Nr. 27.

**Gewölbe, Cantors, Fabrik- u. Arbeitsräume,  
Berkhöfen, Niederlagen, Logis von 40, 46, 60,  
70, 86, 110, 120, 130, 140, 150 u. bis 900 M.  
L. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.**

Im Grundsack Reichsstrasse 44 ist eine kleine  
Niederlage zu vermieten.  
Dr. Romx, Neumarkt 20, I.

**Zu vermieten**  
ist weggangener zu Ostern 1874 eine erste  
Etage in der Dresdner Vorstadt, 9 Zimmer vor-  
heraus, neu eingerichtet, Wasser- und Gasan-  
richtung. Preis 800 M. p. a. - Adressen von  
Reisenden werden in der Expedition d. Bl.  
unter der Chiffre V. V. 29. entgegengenommen.

Eine 1. Etage 7 Stuben und Zube-  
hör 300 M., nahe am Markt, hat zum  
1. April 1874 zu vermieten das Local-  
Comptoir von F. L. Schaffer, Kleine  
Fleischergasse Nr. 27.

Eine 2. Etage ist sofort oder später zu ver-  
mieten für 200 M. Hauptstraße 20.

Eine große 2. Etage, 1000 M., in  
bester Lage der Grimma'schen Straße,  
hat zu Ostern 1874, auf Wunsch schon  
früher, als Geschäftslocal zu vermieten  
das Localcompt. v. F. L. Schaffer,  
Kleine Fleischergasse 27.

**Vermietung.**  
Hauptstraße Nr. 32, Weber's Hof, ist die dritte  
Etage, 12 Fenster Front nach der Hauptstraße, zu  
vermieten. Näheres beim Hausmann.

In den Häusern Schletterstraße Nr. 2 und  
Turnerstraße Nr. 10 sind mehrere Logis im  
Preise von 250 bis 550 M. sowie im letzteren  
ein Pferdehals nebst Wagenremise und kleiner  
darüber befindlicher Wohnung sofort zu ver-  
mieten durch

Adv. Zinkeisen & Weber,  
Goethestraße Nr. 2

Ein Logis für 250 M. ist sofort oder später  
zu vermieten Hauptstraße 20.

3 Logis sind sofort für 136 und 196 M. in  
schöner Lage zu vermieten u. zu Reisjahr zu be-  
ziehen. Zu erst. Lange Str. 13b, part. links.

**Sarcoulogis** Kuscht nach der Promenade  
2 Treppen hoch ist an 1 oder 2 Herren sofort  
zu vermieten Place de repos, Treppe B 2 Tr. I.

**Sarcou-Logis**, sehr freundlich und gut  
meublirt zu vermieten Waldstraße 11, 2 Tr.

**Zu vermieten** und sofort beziehbar sind  
2 nebeneinanderliegende gut meubl. Zimmer  
mit daranstoßender geräumiger Schlafstube, im  
Ganzen oder getheilt  
Schletterstraße Nr. 5, 4. Etage.

Ein freundl. Stübchen mit Schlafzimmer ist  
an Herren als Schlafstelle zu vermieten  
Kl. Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vornheraus.

**Nicolaistraße 8, 2. Etage,**  
ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren  
sofort zu vermieten, Eingang separat, Wendel-  
schloßstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Eine fr. meubl. Stube, pr. Monat 4 M., sof.  
zu vermieten Carolinenstr. 17, Gartengebäude.

Ein Zimmer nach vornheraus zu vermieten  
Nicolaistraße Nr. 8, III

**Zu vermieten** eine freundliche Stube als  
Schlafstelle als 1 sol. Herrn Reudnitz, Rothhaus-  
strassen- u. Schulgassen-Ende, Restauration, I. I.

Eine freundliche Schlafstelle ist noch offen für  
Herren Brühl 78, Hof links 2. Etage.

Für Herren ist eine Schlafstelle offen, separates  
Zimmer, beheizt, Universitätsstraße 12, 1 Tr.

Offen ist 1 Schlafstelle in einer frdl. Stube  
für solche Herren Sternwartenstr. 14b, 3 Tr. v.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen  
Herrn Königplatz 3, 1 Treppe, 1 Thüre.

Offen ist eine frdl. Schlafstelle mit Dampf-  
bad für einen Herrn Barfußgäßchen 7, 1 Treppe.

Offen zwei Schlafstellen  
Thomasgäßchen 10, Restauration.

Offen ist eine heizbare Stube als Schlafstelle  
für 1 oder 2 Herren Mühlgasse 20, 3 Tr. v.

Offen ist eine Schlafstelle mit S. u. Haus-  
schlüssel, auf Wunsch auch Koch, für Herren,  
Nicolaistrassenhof Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn König-  
platz 3, 1 Tr., 4. Thür rechts. Frau Koch.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren  
Johannsgasse 7, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden  
Herrn Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein Teilnehmer zu einer gr. heizb. Stube u.  
Cabinet gesucht Entzischer Straße 10, 4 Tr. I.

**Lindenau,**

Gasthof zu den drei Linden.  
Morgen Sonntag zum Todtenfest  
Geistliches Concert von Fr. Riede.  
(Verstärktes Orchester.)  
Anfang 8 Uhr

**Theatre Varieté**

zur  
**Corso-Halle.**  
17 Hauptstraße 17.

**Extra-Vorstellung.**  
Zum 79. M.: Jesuit, Vater u. Säkelen.  
Zum 28. Male:

**Pius X. und  
die fromme Sippe  
oder der Teufel  
holt sie alle.**

Parallele u. Anfang in 1 Act.  
Neu neu! Programm.  
Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.  
Emil Richter (der Gibe).

**Emil Härtel's**

**Liedertunnel,**  
No. 5. Hauptstraße No. 5.

**Concert und Vorstellung**  
unter Leitung des Herrn Director Giebner.  
Kunststücken neu engagierter Künstler.  
Großes Ballet unter Leitung des Herrn Ballet-  
meister Rinda.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 M.  
Morgen Vorstellung Die Direction.

**Gippner's Restaurant und Café,**

18. Sternwartenstraße 18.  
Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißbrot,  
Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit  
Sauerkraut u.

**Johannsgasse 23.**

Heute labet zum Schlachtfest ganz ergebenst  
ein (Dier ff)  
L. Hornecke.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißbrot,  
Mittags u. Abends Bratwurst mit Sauerkraut.  
B. Ziemert, Thomagäßchen 10.

**Heute Abend**

**Schweinsknödel und Röße**  
in der Blauen Sand.  
Morgen Vormittag Spedluchen.

**Restaurant Drechsel,**

Nicolaistraße Nr. 5  
Heute Abend:  
Schweinsknochen mit Klößen.

**J. W. Rabenstein**

Grüner Baum.  
Heute Schweinsknochen.

Schweinsknochen mit Klößen  
empfiehlt heute Abend L. Schilling,  
Morgen früh Spedluchen. Köpferstraße 6.

**E. Eisenhölle.**

Heute  
Schweinsknochen.

Zur Quelle, Reichstraße 11  
Heute Abend Schweinsknochen u. Röße.  
F. Finsterbusch.

**Matthe's Garten,**

Berliner Straße Nr. 13a.  
An meinen heute stattfindenden Martins-  
Schmauschen labet Freunde und Bekannte  
hierdurch freundlich ein Karl Matthe.

**Schwäbische Leberknödel**

empfiehlt heute Abend die Restauration  
H. Tharandt, Petersstraße 22.

**Rockturtle: Suppe**

Bodenbacher Bier-Halle,  
Ratharinenstraße Nr. 10.

**Speise-Halle,**

Ratharinenstraße Nr. 20, empf.  
Mittagstisch in u. außer d. Hause.

### Schillerschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag zur Todtenfeier Abhaltung von 2 geistlichen Concerten. 1. Concert 3 Uhr Nachm., 2. Concert 7/8 Uhr Abends. C. Müller.

### Knabe's Restauration in Volkmarisdorf,

früher Lehmann. Einem geehrten hiesigen und Leipziger Publicum zeige hierdurch ganz ergebenst an, daß ich vom 1. October d. J. an obgenannte Restauration übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein meine geehrten hiesigen und auswärtigen Gäste prompt, dabei gut und billig zu bedienen und bitte, daß mir in Bädiger so reichlich geschenkte Vertrauen auch hier auf mich übertragen zu wollen.

**Karl Knabe, Restaurateur.**  
NB. Meine Restauration befindet sich Ecke der Wilhelm- u. Louisestraße.

### Schlachtfest

heute, früh Wellfleisch, Mittags u. Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, Wurst-Suppe etc., Bayerisch, Lager- und Zerbeten Bier ff. **Th. Pommer.**

heute Schlachtfest empfiehlt Moritz Uhlig, Elisenstraße 13.

heute Schlachtfest empfiehlt Robert Kaiser, Dresdn. Str. 42.

heute Schlachtfest, Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **C. F. Richter, Rühngasse Nr. 11.**

Restauration und Café von A. Melsezahl am Schletterplatz. Heute Abend Schweinsknochen und Klößen. Morgen früh Speckfischen.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße 4. Herdster und Lagerbier.

heute Abend Schweinsknochen empf. B. Spröde, Gewandg. 4.

### Sophienbad, Restaurant u. Café

2. Dorotheenstraße 2. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Abends von 9 Uhr ab den üblichen Speckkuchen. Mittagstisch, Suppe u. 1/2 Port.

### Central-Halle.

heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen. **H. Bernhardt.**

Petersstr. 47 Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

**Cajori's Restaurant in Lehmanns Garten** empf. für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Gose sowie Lagerbier v. Riebeck & Co. ganz bes. zu empf.

**Ed. Fröhlich,** heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **Querstraße Nr. 20.** täglich kräftigen Mittagstisch. Riebeck'sches Bier ff.

heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.

Morgen Schweinsknochen, wozu einladet **W. F. Beck, 3 Lilien.**

### Restaurant Hôtel de Pologne.

heute Hühnerschweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. **Albert Gusschebauch.**

**Schweizerhaus, Neudniz, Heinrichstraße Nr. 5,** empfiehlt heute Abend Schweinsknochen, Gose und Bier ff., wozu freundlichst einladet **C. Hellmundt.**

**Mänchner Bierhalle.** heute Schweinsknochen und Klößen, Burgstraße 21. Gose u. Bier vorzüglich, wozu ergebenst einladet Seidel.

**Hühnerschweinsknochen mit Klößen etc.** empfehlen für heute Abend **Kitzing & Holbig.**

heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. Senf, Gewandg. 1.**

**Nr. 1. Neudniz, Kurze Straße Nr. 1.**

heute grosser Gesellschafts-Abend, wozu Schweinsknochen und Pöselrippchen mit Klößen und Meerrettig, Gänsebraten und verschiedene andere tolle Speisen, sowie ff. Lagerbier helles u. dunkles, Bayerisch u. Weißbier hierbei bestens empfehle. Um recht zahlr. Besuch bitten u. ladet ergebenst ein **W. Rudloff.** NB. Heute von 5 Uhr an und morgen früh Speckfischen.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt für heute **Gouthnor's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.**

**Carl Tröblig,** heute Schweinsknochen. Täglich Bouillon. Bier von Riebeck & Co. **Stadt Wien.**

**Lindenau Gasthof zum Deutschen Haus.** heute Schweinsknochen mit Klößen. **Eduard Verberger.**

Restauration von **J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,** empfiehlt heute Abend saure Rindskaldauen. Bayerisch und Lagerbier ff.

**Thalia-Restauration.** heute Topfbraten mit Klößen. **G. H. Fischer.**

**Thüringer Klöße** mit marinierter Gänseleber empfiehlt für heute Abend **Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Rönige.**

**Mariongarten, Saure Rindskaldauen,** heute Abend: div. Biere vorzüglich. **Franz Schröter.**

Sollten einige meiner geehrten Gäste und Gönner durch die Zeichnungslisten zu dem heute 22. Novbr. Abds. 8 Uhr stattfindenden Martins-Schmause übersehen sein, so bitte ich wegen Belegen der Plätze mir gütigst Bescheid zu geben.

**Julius Windisch** Restaurant **Grimm, Str. 5. Neumarkt 3.**

### Klähn's Restauration,

Hospital- und Thalstraßen-Ecke. Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

### Bornh. Fischer's Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Täglich Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 w. Hest. **Ox-tail-soup** wie auch

Abend **Schwäb. Fleisch mit Spatzel.**

**Erlanger Bier** hochfein. **Lagerbier ff. Riebeck & Co.**

Verlautes hat sich in Entzick ein junges braunes kleines Händchen mit grün u. rothem Halsband, weibl. Geschlecht.

Abzuwecken gegen Belohnung bei **J. W. Grob, Entzick, Leipziger Straße Nr. 11.**

**Engelaufen** ein großer schwarzer Hund, weißen Hals, Brust und weisse Füße, bei **H. Friedemann, Brühl 35.**

Die Schulden der in Concurs verfallenen Ladefabrikanten **Herrn C. Aug. Reinholdt, Firma Klöbercht Reinholdt** hier, ersuche ich zur Vermeidung gerichtlicher Schritte, ihre der Masse schuldigen Beträge bis 1. December d. J. an mich zu zahlen.

Leipzig, den 19. November 1873.

Advocat **Paul Schmidt,** gerichtlich bestellter Güterverwalter, Neumarkt Nr. 1.

**Auffstellen der Christmarktstuden** betreffend.

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wir sämtliche Studenverleiher ersuchen unsere Christmarktstuden sich rechtzeitig zu dem bevorstehenden Christmarkt eine Platzmarke Rathhaus, Marktinspektion zu holen und ihrem Studenverleiher 8 Tage vor Aufstellen der Studen einzuhändigen. Um vorzüglichen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, wird ohne eine solche Marke keine Studen aufgestellt. Im Auftrage: **H. Wenig.**

Wo geht' od hin heute? Ich geh' od bei Bernbooms. Rathen, da wirds od gemüthlich! Ra kommt's Kinder, trinkt's, leit's od gemüthlich!

**M. u. Comp.**

Rach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch von anderen Personen, welche den

**G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup**

gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein

vortreffliches Mittel bei acuten und veralteten katarrhalischen Brustverschleimungen,

als auch bei anderen Störungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, sowie in

Kurzathmigkeit u. Brustkrämpfen. Ich kann daher den

**G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup**

aus Breslau allen an diesen Beschwerden leidenden Personen empfehlen.

Dhr Druff bei Gotha. **Dr. Krügelstein,** Medicinalrath u. Pphylat.

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Neumarkt, O. Jessnitz, Grimm, Struss, Gebr. Spillner, Weinmühlentstr., Robert Schwender, Schützenstr., Jul. Häbner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Säbengewölbe 12.**

\*) In Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. stets frisch zu haben in Leipzig

# An die Wähler.

Das Wahl-Comité des Städtischen Vereins wird die provisorische Candidatenliste für die Stadtverordnetenwahlen der allgemeinen Wählerversammlung nächsten Sonnabend den 22. November vorlegen und ladet hierdurch die Wähler ein, sich zahlreich an der Versammlung zu betheiligen.

Beginn der Versammlung: Abends 8 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
**Local: Kaisersaal der Centralhalle, eventuell der große Saal.**  
Das Wahl-Comité des Städtischen Vereins.

## Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Loosverkaufs-Stellen:

in Kanzlei der Königl. Kreisdirection,  
Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße 19,  
Commissionsrath C. F. Kahnt, Neumarkt 16,  
F. L. Rossberg (Firma: Rossberg'sche Buchb.), Universitätsstr. 19,  
Aug. Daum (Firma: G. Rus), Grimma'sche Straße 16,  
F. Schneider, Bildhauer, Weißstraße 22,  
Schütte-Felsche, Café français,  
Herrn Gebr. Spillner, Windmühlstraße 30.

Herr Alwin Weindolt (Firma: J. E. Weindolt son.), Ritterstr. 19,  
Edward Wohlworth, Raschmarkt, Rathhaus,  
H. J. Hansen, Markt 14,  
J. H. Schäfer, Petersstraße 32,  
Aug. Mehe (Firma: E. Forbrich), Grimma'sche Straße 34,  
Max Katz, Thomaskirche 6,  
F. W. Keyser, Petersstraße 45.  
die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloos.

## II. Quittung.

Für die hier lebende Wittwe eines rühmlichst bekannten Dichters sind uns hienur zugegangen:

J. S. O. 5 M., W. & L. 5 M., W. B. 1 M., W. Ringelhardt Schöls 1 M., J. S. 2 M., Frau L. 3 M., H. P. 1 M., Louise 1 M., G. R. 1 M., Gch. M. Kth. Dr. -s. durch Dr. Karl Höfling mit Motto: „Der Sorge mehr's, der Herrgott mehr's“ 5 M., Frau Louise Rothe 1 M., ein Hund 1 M., aus Gotha „Halm 103, 1“ 2 M., aus J. S. Huth's Sammelbüchse 6 M., G. E. R. 15 M., L. B. -n 3 M., Stegried von 2 M., Ph. von 1 M., Wittwe H. 5 M., G. H. R. 5 M.  
Summa vorstehender Quittung: 41 Thlr. 1 Ngr. - Pf.  
Sant 1. Quittung: 9 21 3

Gesamtsumme: 50 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

Die vorstehend verzeichneten Gaben haben die unserem Schutz Empfohlene für die nächste Zeit der schwersten Sorge entrichtet; die bisherige bedrückte Lage würde aber wiederkehren müssen, wenn nicht durch fernere recht vielseitige Betheiligung an dem Liebeswerke eine durchgehende und nachhaltige Hilfe geschafft wird.

Mit dem wärmsten Danke für die bereits empfangenen Spenden wagen wir daher die recht dringende Bitte um weitere Beiträge zu verbinden.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Aufforderung.

Unversorgte weibliche der Unterstufen bedürftige Diensthöfen, welche glaubhaft nachweisen wie Jahre bei möglichst wenigen Herrschaften zu deren Zufriedenheit treu, fleißig, eifrig u. stillsam gewirkt zu haben, wegen Alter oder Krankheit durch Dienen ferner ihr Brod nicht mehr erwerben können, und bei Verteilung der Rinsen des von der 1842 verstorbenen Frau Wittve Weich geb. Böhl dem Wohlthät. Rath hier vermachten Capitals von 600 M. berücksichtigt zu werden wünschen haben sich bis 28. November d. J. zu melden bei dem Weich'schen Testamentsvollstrecker Adv. Praße, Goethestraße Nr. 7.

## Oesterreicher

wird eingeladen Sonnabend den 22. ds. 1/8 Uhr Abends im Hotel Müller recht zahlreich zu erscheinen. Berichtserstattung, Kaisers Regierungsjubiläum betreffend.  
Das Comité.

## Bezirksverein für die Westvorstadt Leipzigs!

Die Mitglieder werden hierdurch zu einer  
Sonnabend den 22. h. m. Abends 8 Uhr  
in der Westendhalle stattfindenden Vereinsversammlung eingeladen.  
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Die Stadtverordnetenwahlen.  
Der Vorstand.

## Singakademie.

Heute Sonnabend Uebung. Sopran und Alt 7 Uhr. Tenor und Bass 7 1/2 Uhr.

## Die Schweizergesellschaft

feiert heute im Gesellschaftslocale Hotel Stadt London, Nicolaisstraße, den  
**Jahrestag des Grütli'schwurs**  
und ladet alle hier anwesenden Schweizer zur Theilnahme ein.  
Zusatzkarten, die zugleich als Eintrittskarten gelten, sind à 20 M. im Café Steiner, Roß Hof, Reichstraße, zu haben.  
Das Comité.

## Palme.

Morgen Sonntag den 23. November  
Theaterabend mit Ball (s. 12 M.) im Hotel de Pologne.  
Billets bitten wir Reichstraße, Seifers Hof, bei Herrn Binnigier-  
meister Friedrich zu entnehmen.  
D. V.

## „Flora“

Morgen Sonntag Abendunterhaltung in der Tonhalle.  
Nach Schluß derselben ein Ländchen, Anfang 1/7 Uhr. Billets sind  
abzuholen Kanthäuter Steinweg 64 im Gedölbe.  
D. S.

## Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch angewiesen, ihre Mitgliedsbeiträge von jetzt ab nur an den jetzigen Cassier des Vereins, Kamerad Kullmann, wohnhaft Nicolaisstraße 8, zu entrichten und die Anmeldungen in Krankheitsfällen ebendortselbst anzubringen. — Leipzig, den 19. November 1873.  
Der Gesamt-Vorstand.

Heute Ab. 7 U. L. Conf. u. M. Conf. — B. Z. L.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°.

## Volkswirtschaftliches.

### Verschiedenes.

Das Sächsische Ministerium des Innern hat die Genehmigung zur Aufnahme der in der letzten Generalversammlung der Deutschen Bergbau-Gesellschaft beschlossenen spec. Dividends-Anleihe von 300,000 Thlr. vorläufig bewilligt und verlangt, daß vorher die Prioritäts-Stammactien Lit. C voll eingezahlt werden.

Die Nachricht, daß die Deutsche Creditbank in Frankfurt a. M. beschlossen habe zu liquidiren, wird uns als völlig unwahr bezeichnet. Plauen. Wie hart ein kaufmännischer Concurst oft den kleinen Gewerbetreibenden trifft, das beweist der Verlust eines hiesigen Buchbinders bei dem Spindler'schen Bankrotte. Für dieses Geschäft hatte jener, ein junger strebsamer Knabe, nach und nach Arbeiten im ungefähren

Betrag von 200 Thalern gefertigt und für dieselben statt baaren Geldes mehrere Wechsel erhalten, die er seinerseits in weiteren Umlauf gesetzt. Jetzt kommen diese Wechsel, da sie von der Firma Spindler & Quast nicht eingelöst worden sind, einer nach dem andern, mit Protest jurth, und der Buchbinder muß nicht nur den Betrag jedes einzelnen Wechsels baar erhalten, sondern auch noch die Protestkosten zahlen. Eine neue

Warnung für Gewerbetreibende, in den Annahme oder Ausstellung von Wechseln äußerst vorsichtig zu sein, oder noch besser, sich gar nicht darauf einzulassen. — Die Gröndberger Institute. Der „D. B. C.“ berichtet: Unsere gefragte Mittelung können wir dahin ergänzen, daß die Verhandlungen jetzt als definitiv gescheitert gelten können. Der Zusammenschluß der Institute

## Allen Haushaltungen zu empfehlen! Möbelglanz!

zum Aufpoliren der Möbel. Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu. (A. H. 5 M. d. Otto Weisner, Nicolaisstr. 52.)

Die vielbewährte, einzig echte  
**Zimmerboden-Glanz-Pasta**  
von Schmitt in Frankfurt a. M.  
ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquetböden. Ausföhrung sehr einfach. (Hier à Schachtel 22 1/2 M. durch Otto Weisner, Nicolaisstr. 52, zu beziehen.)

Heute Morgen 4 Uhr endete ein sänneler Tod das tiefbewegte Leben unserer theuren Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Rosine Paul**  
in ihrem 68. Lebensjahre.  
Allen Freunden und Bekannten diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig und Reuditz, den 21. November 1873.  
Die trauernden Hinterlassenen.

## Nachruf.

Bei dem am 19. d. M. erfolgten Hinscheiden unseres verehrten Oheis  
**Herrn Adolf Söhlmann,**  
in Firma: Fr. Söhlmann,  
fühlen wir uns gedrungen, unserer herzlichsten Theilnahme an diesem ebenso schmerzlichen als unerwarteten Ereigniß hierdurch Ausdruck zu geben.  
Wir werden dem Verstorbenen, welcher durch seine sich stets gleichbleibende Güte die Herzen Aller gemann, ein dankbares und liebevolles Andenken immerdar bewahren.  
Leipzig, den 22. November 1873.  
Das Geschäftspersonal des Hauses  
Fr. Söhlmann.

## D a n k.

Für die vielfach und erwiesene ehrenvolle Theilnahme beim Tode unseres theuren Sohnes und Bruders **Oscar Schiffner** danken ergebenst  
Leipzig.  
Die trauernden Hinterlassenen.

Verzichtet Dank sagen wir hiermit allen Verwandten und Freunden, dem geehrten „60er Verein“ für die Theilnahme und den reichen Blumen-schmuck des Entschlafenen, die Sie dem Kellner **Franz Gustav Schwager** erwiesen haben. Möge Gott Ihnen ein glütiger Vergeltter sein!  
Reuditz, den 20. November 1873.  
Die trauernd: Familie Schwager.

## Nachruf.

Durch das Dahinscheiden des **Herrn Hermann Oppenheimer** hat der Leipziger Privatschullehrer-Verein eine schwere Heimtückung erlitten. Der früh Verbliebene hat unterzeichnetem Vorstande als Schatzmeister seit Gründung des Vereins angehört und unablässig durch kräftiges Wort und reiche That die Vereinszwecke wesentlich gefördert.  
Unser inniger Dank folgt ihm ins Jenseits.  
Ein unvergängliches Denkmal hat sich der Erde in unseren Herzen gesetzt! —  
Leipzig, den 21. November 1873.  
Der Vorstand des Leipziger Privatschullehrer-Vereins.  
Dir. E. Barth. Dir. Dr. W. Smitt. Dr. E. Samons.

## Nachruf.

Einen schweren, schmerzlichen Verlust hat unsere Gemeinde erfahren. Durch das Ableben des **Herrn Hermann Oppenheimer** entfällt eine empfindliche Lücke in den Reihen derjenigen Mitglieder der Gemeinde, welche Herz und Hingebung den allgemeinen Angelegenheiten widmen. Von früher Jugend durch edle Familientradition dem Wohlthun und dem öffentlichen Dienste hingegen, war der Verbliebene eine Reihe von Jahren in verschiedenen Aemtern, zuletzt noch als Gemeinderath im Vorstande mit besonderem Eifer wirksam. Dieser unersehliche Verlust wird von unserer Gemeinde ebenso tief empfunden wie von uns, die wir als seine Kollegen die unmittelbaren Zeugen seiner warmherzigen Aufopferungsfähigkeit gewesen sind.  
Die Gemeinde wird dem leider im besten Mannesalter allzufröh Heimgegangenen ein dankbares Andenken bewahren.  
Leipzig, 21. November 1873.  
Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Die Bestattung des **Herrn Hermann Oppenheimer** findet vom Trauerhause, Weststraße 56, Sonntag Vormittag 11 Uhr präcise statt.

wird somit wahrscheinlich, wenn nicht noch unerwartete Antriebe eintreten, demnachst erfolgen. Man hätte der Preussischen Bank prop...

— Thüringische Eisenbahn. Erfurt, 19. November. Seit Inbetriebung der Bahnlinie Offenbach-Gannau haben die durchgehenden Mitteldeutschen Personenzüge fast regelmäßig bedeutende Verspätung...

— In der nächsten Woche beginnen in Berlin die Konferenzen der Directoren Deutscher Hagel- u. Versicherungsgesellschaften, die jedes Jahr im November beauf...

— Dem „Salingerischen Börsen-Bl.“ entnehmen wir: Man sendet uns aus Solingen zwei falsche von Behaltnoten der Nieder...

— Es wird der „Deutschen Bzg.“ versichert, daß auch einige „große“ Wiener Banken am 1. Januar nächsten Jahres nicht in der Lage sein werden...

— Die Oesterreichisch-Deutsche Bank, welche ihr Actiencapital um 20,000 Stück Actien reduciren will, wählt zur Durchführung dieser Maßregel einen eigenen Nobus...

**Außer Cours gesetztes Papiergeld.** Inhalt: Bernburger Cassenscheine à 1 Thlr., 5 und 25 von 1850, 1852 und 1856, sowie à 1 Thlr. von 1859...

Bremer Banknoten à 5, 10, 25 und 100 Thlr. Gold vom 1. October 1856, sowie à 100 Thlr. Gold vom 1. December 1858 werden noch bis 1. October 1873 eingelöst.

Breslauer sächsische Banknoten à 1 Thlr., 5, 25 und 50 vom 10. Juni 1848. Chemnitzer Stadtbankcheine 1. und 2. Cassen à 1 Thlr.

Coburgische Cassenscheine à 1 Thlr. vom 22. Januar 1849 werden noch bis zum 30. Juni 1874 eingelöst. Dänische 5 Reichsbankhalberzettel älterer Emission von 1835 und auf einer Seite blau bedruckt.

Polnische Bankcheine, grüne à 1 Rubel, weisse und rothe à 3 S.-R. Pofener Provinzialbanknoten vom 1. December 1857, seit 31. December 1870.

Preussische Banknoten à 25 und 50 Thlr. von 1846. Preussische Cassenanweisungen à 1 Thlr. und 5 Thlr. vom 2. Januar 1835 und Preussische Darlehenskassenscheine à 1 und 5 Thlr. vom 15. April 1848.

Russische Rubelscheine, sämtliche vor dem Jahre 1856 in Cours gesetzte. Sächsische (Königl.) Cassenbilletts von 1840, 1843, 1846, 1848 und 1855.

Sachsen-Weimar-Cassenanweisungen à 1 und 5 Thlr. vom 20. April 1859. Schleswig-Holsteinische Cassenscheine à 1 Thlr. (2 1/2 Wr.) vom 31. Juli 1848.

Schwaburg-Rudolstädter Cassenscheine à 1 und 5 Thlr. von 1848. Schwarzburg-Sondershäuser Cassenscheine à 1, 5 und 10 Thlr. vom 11. März 1854, 20. December 1856 und 25. October 1859.

**Landwirthschaftliches.**

— Ueber das Schmieren der Treibriemen. Das Schmieren der Treibriemen, welches die Haltbarkeit derselben mindestens verdoppelt, wird vielfach sehr vernachlässigt...

D. Frankfurt a. M., 20. November. Die günstige Tendenz erhält sich und waren es heute Staatsbanknoten, welche seitens der Speculation besonders bevorzugt erschienen.

Bankausweis. London, 20. November. Totalreserve 9,702,028 Pf. St., Jan. 1,281,454 Pf. St.

Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340. Creditactien bewegten sich von 226 1/2 bis 228.

London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Zur Viehzucht. Es wird häufig darüber klage geführt, daß das aus Holland importirte Rindvieh trotz der sorgfältigsten Behandlung und guter Fütterung keinen ursprünglichen Typus bei...

und nicht bewahrt, daß vielmehr die bei uns geborenen Nachkommen rein gezüchteter Thiere bald schwerer im Horn, größer von Kopf und Knochenbau werden und einen Theil derjenigen Eigenschaften verlieren, welche den Vorzug der holländischen Race vor der hiesigen ausmachen.

— Nach Ansicht holländischer Viehzüchter wird unser Vieh, namentlich das Jungvieh, zu wenig genährt und das letztere im ersten Jahre namentlich zu gut gefüttert, während in Holland und Friesland gerade in denjenigen Theilen, woher wir unser bestes Rindvieh beziehen, die Thiere in der Jugend viel knapper gehalten werden und auf der Weide häufig kein reiches Futter finden.

— Auf diesen letzten Punkt wird großer Werth gelegt. Im Alter von 14 Tagen wird ihnen die süße Milch auf einmal entzogen und an deren Stelle reine Buttermilch gegeben, wobei jedoch zu bemerken, daß nicht der Rahm, sondern die ganze Milch gebuttert wird, und dieselbe auch süß bleibt.

**Allgemeine commercielle Notizen.**

— Berlin, 20. November. Nach dem gestrigen Ankündigungskarte heute die steigende Bewegung ansitz Reue empor; die Course sämtlicher Spielpapiere setzten wesentlich über gestern ein und erzielten im weiteren Verlaufe des Geschäftes noch einzelne Courdbesserungen.

— Berlin, 20. November. Die günstige Tendenz erhält sich und waren es heute Staatsbanknoten, welche seitens der Speculation besonders bevorzugt erschienen.

— London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340.

— London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340.

— London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340.

— London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340.

— London, 20. November. In die Bank flossen heute 182,000 Pf. Sterl. Flugschatz 7 Proc.

— Paris, 20. November. Staatsbahn haben sich von 337 1/2 auf 341 und schlossen 340.

Soldencondition. Erfurt, 19. Novemb. Gezeigert am 18. Nov.: 33 Pfd. 1972 Kil.; vom 1. bis 18. Nov.: 324 Pfd. 16,809 Kil. Total 357 Pfd. 18,781 Kil.

— Erfurt, 18. November. Selde. Eingeliefert für Stich: Organflanz 17 Pfd. 2220 eidgen. Pfd.; Tramm 13 Pfd. 917 eidgen. Pfd.; Orgeles — Pfd. — eidgen. Pfd. Total 30 Pfd. 3137 eidgen. Pfd.

— Mailand, 18. November. Selde. Markt sehr still, sehr wenig Geschäft. Die Seidenzuchtungs-Anstalten haben umgeändert: am 17. Nov.: 25 P. Orgeles und 53 P. verarbeitete Selde, im Gesamtgewicht von 6860 Kil.; am 18. Nov.: 61 P. Orgeles und 55 P. verarbeitete Selde, im Gesamtgewicht von 9315 Kil. — Seldecourt am Abend 23.32 Proc.

— Wien, 18. November. Selde. Geschäft stillig, Preise schwach. Die Seidenzuchtungs-Anstalt hat umgeändert: am 17. Nov.: 41 P. Organflanz, 25 P. Tramm, 29 P. rohe Selde und hat 9 Ballen gezogen, im Gesamtgewicht von 7980 Kil.; am 18. Nov.: 25 P. Organflanz, 27 P. Tramm, 31 P. rohe Selde und hat 46 B. gezogen, im Gesamtgewicht von 9250 Kil.

— Habre, 19. November. Mollaction. Die heute abgehaltene Auction hatte einen schleppenden Verlauf. Es waren 3087 B. angeboten, wovon 1703 B. Duval Ayres und 109 B. Montevideo. Verkauft wurden 1499 B. wovon 1395 B. Duval Ayres und 109 B. Montevideo.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

— Vort Silgabeth, 18. October. Wollf. Seit unserm letzten Bericht, welcher vom 22. v. M. datirt, waren die vereinbarten Quantitäten lichter gering. Preise erlitten andererseits keine Veränderung, wovon freudlich eher noch glücklicher als bisher ist und der Cours so vortheilhaft als vorher ist.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.